

Dr. Robert Habeck, Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein,
und das Hanse-Office laden Sie herzlich zu einer Podiumsdiskussion ein:

„Öffentliche Gelder für Öffentliche Leistungen – Ein Vorschlag für die Gemeinsame Agrarpolitik nach 2020“

Donnerstag, 9. März 2017, 10:00 bis 12:00 Uhr

Die Diskussion um die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) nach 2020 gewinnt zunehmend an Fahrt. Die EU-Kommission hat angekündigt, dass sie in der zweiten Jahreshälfte 2017 eine erste Mitteilung zur Ausgestaltung der GAP nach 2020 vorlegen wird. Eine öffentliche Konsultation hierzu läuft bereits.

Minister Dr. Habeck spricht sich für eine deutliche Kursänderung in der europäischen Agrarpolitik aus. Angesichts der Herausforderungen innerhalb der EU (Brexit, Finanzkrise, Flüchtlingskrise, Jugendarbeitslosigkeit) und den gesellschaftlichen Anforderungen an Natur-, Umwelt- und Klimaschutz sowie Tierschutz wird die GAP auf den Prüfstand kommen. Eine zukunftsfähige Gemeinsame Agrarpolitik nach 2020 muss daher vom Prinzip der Gießkannenförderung Abschied nehmen. Förderung mit öffentlichem Geld sollte auch öffentlichen Interessen dienen.

Wie kann das Prinzip öffentliche Gelder für öffentliche Leistungen in einer GAP nach 2020 umgesetzt werden? Diese Frage werden wir mit Vertretern der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlamentes sowie Verbandsvertretern anhand eines Beispielmодells für die Bewertung öffentlicher Leistungen in der Landwirtschaft diskutieren.

Wir freuen uns auf eine angeregte Debatte mit Ihnen.

Aufgrund der begrenzten Platzkapazität bitten wir um eine Anmeldung **bis zum 03. März 2017** unter events@hanse-office.de.



Gemeinsame Vertretung
der Freien und Hansestadt Hamburg
und des Landes Schleswig-Holstein bei der
Europäischen Union
Avenue Palmerston 20
1000 Brüssel

Programm

- 9:30 Uhr** Registrierung und Willkommenskaffee
- 10:00 Uhr** Begrüßung und Einführung
Dr. Robert Habeck, Minister für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR)
- Vorstellung MELUR Arbeitspapier zur GAP nach 2020
Dr. Hans-Georg Starck, MELUR Projektgruppe GAP2021
- Vorstellung Gemeinwohlprämie zur Honorierung von
Umweltleistungen
Sönke Beckmann, Deutscher Verband für
Landschaftspflege e. V.
- 10:45 Uhr** Podiumsdiskussion: "Wie geht es weiter mit der GAP?
Brauchen wir einen neuen Förderansatz?"
- Christiane Canenbley*, GD AGRI
- Martin Häusling*, MdEP
- Norbert Lins*, MdEP
- Trees Robijns*, Birdlife
- Dr. Simon Schlüter*, Deutscher Bauernverband e.V.
- Moderation: Minister *Dr. Robert Habeck*
- 12:00 Uhr** Mittagessen

Die Veranstaltung wird simultan DE-EN gedolmetscht.